BKS-Bank: Aktionstag am Kirchenhügel in Pogöriach

Durch die Kontaktaufnahme des Messners der Kirche Pogöriach am Faaker See wegen eines Fledermausproblems wurde Mag. Klaus Krainer auf den interessanten Hügel aufmerksam, auf dem die Kirche steht. Der Ost-West-ausgerichtete Hügel ist nach Norden hin höher und steiler als der nach Süden abfallende Hang. Der Messner, Johannes Piovesan, hatte bereits vor Jahren den Nordhang geschwendet und mit Schafen beweiden lassen. In diesem Jahr konnte ein Landwirt dazu motiviert werden, seine Ziegen auf einem Teil des Nordhangs weiden zu lassen.

Der südexponierte Hang stellt eine Magerwiese dar, und liegt seit vielen Jahren brach. Einzelne Haselstauden und kleinere Stieleichen weisen vor allem im westlichen Bereich des Hangs auf die zunehmende Verbuschung hin. Dem Vorschlag von Mag. Krainer, eine Pflegeaktion zu organisieren, um den Hang wieder bewirtschaftbar zu machen, stimmte Herr Piovesan ohne Zögern zu. Dieser Vorschlag wurde Bettina Kugi unterbreitet, die ebenfalls sofort einverstanden war, eine Herbstaktion einzuplanen. Für die Organisation und Koordination seitens der BKS Bank war Alexander Kowatsch zuständig.

Im Vorfeld wurde jedoch beschlossen, die Fläche von Thomas Astner mit einem Spezialgerät mähen zu lassen, da die eigentliche Pflegeaktion nur an einem Nachmittag durchgeführt werden konnte. Als Termin wurde Freitag, der 2. Oktober, vereinbart.

Am 1. Oktober wurde die etwa 1.000 m^2 große Hangwiese von Thomas Astner geschlegelt. Am 2. Oktober fanden sich um 13 Uhr drei Mitarbeiter der BKS Bank sowie die Mutter einer Teilnehmerin und die Tochter von Alexander Kowatsch auf dem Parkplatz des Pogöriacher Hofs ein. Johannes Piovesan stellte seinen Traktor mit Ladekiste zur Verfügung.

Während ein Teil der Teilnehmer mit dem Zusammenrechen des Mähguts beschäftigt war, schnitt der andere Teil die Gehölze mit der Astschere zurück. Das Schnitt- und Mähgut wurde von Johannes Piovesan mit dem Traktor in seinen Wald gebracht und dort abgelagert. Gegen Ende der Arbeit wurde auch noch eine kleine Fläche am Nordhang, die ebenfalls von Thomas Astner geschlegelt worden war, nachbearbeitet.

Bei einem Gespräch mit einer Nachbarin, die freundlicherweise für eine Kaffeepause das begehrte Getränk spendierte, wurde das Ziel der Aktion erläutert: Die von Gräsern dominierte Hangwiese soll wieder zu einer artenreichen Blumenwiese werden. Alle Teilnehmer sind daher schon gespannt, wie sich die Fläche bis zum Frühsommer des kommenden Jahres entwickeln wird.

Nach der erfolgreichen Aktion wurden alle Teilnehmer von Herrn Piovesan zu einer köstlichen Jause eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern für ihren großartigen Arbeitseinsatz sowie Johannes Piovesan für die Organisation und die hervorragende Verköstigung.

Mag. Klaus Krainer 14.10.2026








4049M